SCL
Geschlossene Amperometerzellen

Datenblatt

- Chlorsensoren für die Messung von Chlor und Chlordioxid
- Stabile und präzise Messungen auch bei niedrigen Chlorkonzentrationen
- Vernachlässigbare Abhängigkeit des Chlordioxids vom pH-Wert

Geschlossene amperometrische Zellen bestehen aus einer speziellen Membran und einer darin befindlichen Elektrode, die in einen Elektrolyten eingetaucht ist, außer Modelle SCL 17 und SCL 18

Die amperometrischen Zellen arbeiten in chlorhaltigem Wasser. Das Fehlen von Chlor für 100 aufeinanderfolgende Stunden beschädigt die Sonden.
Die Sonden müssen in einen Sondenhalter (Typ PEF) installiert und an ein Mess- und Regelsystem angeschlossen werden.
Es wird der Einbau eines Filters vor dem Sondenhalter empfohlen.

SCL 3/S
SCL 3/N
SCL 8
SBR
SCT

SCL2

SCL 9
SCL 10

SCL 11

SCL 17
SCL 18

R4-07-22

Das im Wasser gelöste CHLOR ist in verschiedenen Formen vorhanden:

FREIES (AKTIVES) CHLOR: HOCl (hypochlorige Säure).

GEBUNDENES CHLOR: Monoclamine, Dichloamine, Trichloamine (Analysesystem DPD4-DPD1)

ORGANISCHES FREIES CHLOR: freies Chlor mit Isocyanursäure/Isocyanurat. Es wird die Verwendung der amperometrischen Zellen SCL3S (Analysesystem DPD1) empfohlen.

ANORGANISCHES FREIES CHLOR: freies Chlor. Es wird die Verwendung der amperometrischen Zellen SCL3N (Analysesystem DPD1) empfohlen.

GESAMTCHLOR: Summe aus freiem und gebundenem Chlor. Es wird die Verwendung der amperometrischen Zellen SCL8 (Analysesystem DPD4) empfohlen.

MODELLE

- SCL3S für freies Chlor (organisch und anorganisch)
- SCL3N für freies Chlor (anorganisch)
- SCL8 für Gesamtchlor
- SCL2 für Chlordioxid
- SCL9 für Wasserstoffperoxid
- SCL10 für Ozon
- SCL11 für Peressigsäure
- SBR für Brom
- SCT für Chlorite
- SCL17 für Chlordioxid - selbstreinigend
- SCL18 für freies Chlor (anorganisch) - selbstreinigend

Via Donatori di Sangue, 1 - 02100 Rieti (Italy)
+39 074622841 | emecpumps.com

Specifications subject to change without notice | R2025

emec SIMPLE AS WATER

IQNET CERTIFIED MANAGEMENT SYSTEM
qualityaustria SYSTEM CERTIFIED
ISO 9001:2015 No.07728/0
ISO 14001:2015 No.00997/0
ISO 45001:2018 No.01121/0

SCL
Geschlossene Amperometerzellen

Datenblatt

SCL3S

	SCL3S
Parameter	FREIES CHLOR UND GEBUNDENES ORGANISCHES CHLOR
Messbereich	0,1-20 mg/l (0,1-20 ppm)
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10%) - 10 mA
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	potentiostatisch, amperometrisch mit 2 Elektroden mit Membranabdeckung
pH-Bereich:	5,5-9,5 pH
Leitfähigkeit des Probenwassers	30-10.000 µS/cm
Ausführungszeit	Erste Inbetriebnahme: ca. 6 Std. Neue Inbetriebnahme: Ca. 3 Std.
Reaktionszeit	T_{90}: ca. 2 min.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde“
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde“ - Methode DPD1
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	5-45 °C mit Temperaturkompensation
Max. Druck	1 bar - 10 mwc [mH2O] keine Druckschwankungen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESCL3
Mod. Membran	MESCL3
Arbeitsfluss	30 l/h
Mod. Sondenhalter.	PEF1, PEF1/E, PEF5, PEF23
Material	Membrankappe: PPE Elektrodenstab: PVC
Lagerung	Sonde: Vor Frost schützen, an einem kühlen, trockenen (Ort (5-40 °C) Membrankappe: 1 Jahr, abhängig von der Qualität des Elektrolytwassers: in der Originalflasche, geschützt vor Licht und Wärmequellen (5-25 °C). Verfallsdatum auf dem Etikett.
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Austausch des Membran: alle 3-6 Monate Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.
Abmessungen	Durchm.: 25 mm Länge: 241 mm

SCL3N

	SCL3N
Parameter	FREIES CHLOR (ANORGANISCH)
Messbereich	SCL3N/0,5: 0-0.5 mg/l (0-0.5 ppm) Auflösung: ± 0.001 SCL3N/2: 0-2 mg/l (0-2 ppm) Auflösung: ± 0.001 SCL3N/20: 0-20 mg/l (0-20 ppm) Auflösung: ± 0.01
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10%) (10 mA)
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	amperometrisch mit 2 Elektroden mit Membranabdeckung
pH-Bereich:	5-9,5 pH, geringe pH-Abhängigkeit. Mit steigendem pH-Wert nimmt das gemessene Signal um 10 % ab.
Leitfähigkeit des Probenwassers	30 µS/cm - 10000 µS/cm
Ausführungszeit	Inbetriebnahme: 1-24 h (normalerweise 6 Stunden), je nach Wasserqualität
Reaktionszeit	T_{90}: ca. 2 min.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde“
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde“ - Methode DPD1
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	1-40 ° C (34-104 °F)
Temperaturkompensation	Automatisch, mit integriertem Temperaturfühler
Max. Druck	0,5 bar (7 PSI) - 5 mwc [mH2O] keine Druckschwankungen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESCL3N
Mod. Membran	MESCL3
Arbeitsfluss	30 l/h
Mod. Sondenhalter.	PEF1, PEF1/E, PEF5, PEF23
Material	Stab: PP/PMMA; Membrankappe:: PPE
Lagerung	Sonde: Vor Frost schützen, an einem kühlen, trockenen (Ort (5-40 °C) Membran: Membran kann nicht gelagert werden Elektrolyt: in der Originalflasche, geschützt vor Licht und Wärmequellen (5-25 °C)
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Austausch des Membran: alle 3-6 Monate Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.
Abmessungen	Durchm.: 25 mm Länge: 241 mm

Geschlossene Amperometerzellen

SCL8

	SCL8
Parameter	GESAMTCHLOR
Messbereich	SCL8/2: 0-2 mg/l (0-2 ppm) Auflösung: ± 0.001 SCLS/20: 0-20 mg/l (0-20 ppm) Auflösung: ± 0.01
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10 %) (10 mA)
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	potentiostatisch, amperometrisch mit 2 Elektroden mit Membranabdeckung
pH-Bereich:	6,5-9,5 pH, geringe pH-Abhängigkeit. Mit steigendem pH-Wert nimmt das gemessene Signal um 10 % ab.
Leitfähigkeit des Probenwassers	0.03 - 40 mS/cm
Ausführungszeit	Inbetriebnahme: 1-24 h (normalerweise 6 Stunden), je nach Wasserqualität
Reaktionszeit	T_{90}: ca. 60 s.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde“
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde“(DPD4)
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	1-40 °C (34-104 °F)
Temperaturkompensation	Automatisch, mit integriertem Temperaturfühler
Max. Druck	1 bar (14,5 PSI) - 10 mwc [mH2O] keine Druckimpulse und/oder Vibrationen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESCL8
Mod. Membran	MESCL8/2 oder MESCLS/20
Arbeitsfluss	30 l/h
Mod. Sondenhalter.	PEF1, PEF1/E, PEF5, PEF23
Material	Elektrodenstab: PVC; Membrankappe: PPE
Lagerung	Sonde: Vor Frost schützen, an einem kühlen, trockenen Ort (5-40 °C) Membran: Membran kann nicht gelagert werden Elektrolyt: in der Originalflasche, geschützt vor Licht und Wärmequellen (5-25 °C)
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Austausch des Membran: alle 3-6 Monate Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.
Abmessungen	Durchm.: 25 mm Länge: 241 mm

Via Donatori di Sangue, 1 - 02100 Rieti (Italy)
+39 074622841 | emecpumps.com

Specifications subject to change without notice | R2025

Änderungen der technischen Daten ohne

emec SIMPLE AS WATER

IQNET CERTIFIED MANAGEMENT SYSTEM
qualityaustria SYSTEM CERTIFIED
ISO 9001:2015 No.07728/0
ISO 14001:2015 No.00997/0
ISO 45001:2018 No.01121/0

SCL
Geschlossene Amperometerzellen

Datenblatt

SCL2

Parameter	CHLORDIOXID
Messbereich	SCL2/0,5: 0-0.5 mg/l (0-0.5 ppm) Auflösung: ± 0.001 SCL2/2: 0-2 mg/l (0-2 ppm) Auflösung: ± 0.001 SCL2/20: 0-20 mg/l (0-20 ppm) Auflösung: ± 0.01
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10%) (10 mA)
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	amperometrisch mit 2 Elektroden mit Membranabdeckung
pH-Bereich:	4-11 pH
Ausführungszeit	Inbetriebnahme: ca. 1-24 Std.
Reaktionszeit	T_{90}: 15 Sek. ca.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	1-40 ° C (34-104 °F)
Temperaturkompensation	Automatisch, mit integriertem Temperaturfühler
Max. Druck	1 bar (14,5 PSI) - 10 mwc [mH2O] keine Druckschwankungen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESCL2
Mod. Membran	MESCL2
Arbeitsfluss	30 l/h
Mod. Sondenhalter.	PEF1, PEF1/E, PEF5, PEF23
Material	Elektrodenstab: PVC; Membrankappe: PPE
Lagerung	Sonde: vor Frost schützen, kühl und trocken lagern (5-40 °C) Membran: Die Membran kann nicht gelagert werden Elektrolyt: in der Originalflasche, vor Licht und Wärmequellen geschützt (5-25 °C)
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Austausch des Membran: alle 3-6 Monate Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.
Abmessungen	Durchm.: 25 mm Länge: 241 mm

SCL9

Parameter	WASSERSTOFFPEROXYD
Messbereich	SCL9/200: 0-200 mg/l (0-200 ppm) Auflösung: ± 0.1
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10 %) 25 mA
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	amperometrisch mit Elektrode mit Membranabdeckung
pH-Bereich:	1-11 pH
Leitfähigkeit des Probenwassers	0.05 - 5,00 mS/cm
Ausführungszeit	Inbetriebnahme: ca. 2-6 Std.
Reaktionszeit	T_{90}: ca. 10 min.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	1-40 ° C (34-104 °F)
Temperaturkompensation	Automatisch, mit integriertem Temperaturfühler
Max. Druck	1 bar (14,5 PSI) - 10 mwc [mH2O] keine Druckschwankungen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESCL9
Mod. Membran	MESCL9
Arbeitsfluss	30 l/h
Mod. Sondenhalter.	PEF1, PEF1/E, PEF5, PEF23
Material	Elektrodenstab: PVC-C; Membrankappe: PVDF, PVC
Lagerung	Sonde: vor Frost schützen, kühl und trocken lagern (5-40 °C) Membran: Die Membran kann nicht gelagert werden Elektrolyt: in der Originalflasche, vor Licht und Wärmequellen geschützt (5-25 °C)
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Austausch des Membran: alle 3-6 Monate Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.
Abmessungen	Durchm.: 25 mm Länge: 241 mm

SCL10

Parameter	OZON
Messbereich	SCL10/2: 0-2 mg/l (0-2 ppm) Auflösung: ± 0.001 SCL10/20: 0-20 mg/l (0-20 ppm) Auflösung: ± 0.01
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10 %) 10 mA
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	amperometrisch mit 2 Elektroden mit Membranabdeckung
pH-Bereich:	2-11 pH
Ausführungszeit	Inbetriebnahme: Ca. 1 Std.
Reaktionszeit	T_{90}: Ca. 50 Sek.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	1-40 ° C (34-104 °F)
Temperaturkompensation	Automatisch, mit integriertem Temperaturfühler
Max. Druck	1 bar (14,5 PSI) - 10 mwc [mH2O] keine Druckschwankungen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESCL10
Mod. Membran	MESCL10
Arbeitsfluss	30 l/h
Mod. Sondenhalter.	PEF1, PEF1/E, PEF5, PEF23
Material	PVC-U, Edelstahl 1.4571
Lagerung	Sonde: vor Frost schützen, kühl und trocken lagern (5-40 °C) Membran: Die Membran kann nicht gelagert werden Elektrolyt: in der Originalflasche, vor Licht und Wärmequellen geschützt (5-25 °C)
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Austausch des Membran: alle 3-6 Monate Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.
Abmessungen	Durchm.: 25 mm Länge: 241 mm

SCL
Geschlossene Amperometerzellen

Datenblatt

SCL11

Parameter	PERESSIGSÄURE
Messbereich	SCL11/200: 10-200 mg/l (10-200 ppm) Auflösung: ± 0,1 SCL11/2000: 10-2000 mg/l (10-2000 ppm) Auflösung: ± 1
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10 %) 10 mA
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	amperometrisch mit 2 Elektroden mit Membranabdeckung
pH-Bereich:	1-9 pH
Ausführungszeit	Inbetriebnahme: Ca. 1 Std.
Reaktionszeit	T_{90}: ca. 3 min.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	1-40 ° C (34-104 °F)
Temperaturkompensation	Automatisch, mit integriertem Temperaturfühler
Max. Druck	1 bar (14,5 PSI) - 10 mwc [mH2O] keine Druckschwankungen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESCL11
Mod. Membran	MESCL11
Arbeitsfluss	30 l/h
Mod. Sondenhalter.	PEF1, PEF1/E, PEF5, PEF23
Material	PVC-U, Edelstahl 1.4571
Lagerung	Sonde: vor Frost schützen, kühl und trocken lagern (5-40 °C) Membran: Die Membran kann nicht gelagert werden Elektrolyt: in der Originalflasche, vor Licht und Wärmequellen geschützt (5-25 °C)
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Austausch des Membran: alle 3-6 Monate Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.
Abmessungen	Durchm.: 25 mm Länge: 241 mm

SBR

Parameter	BROM
Messbereich	SBR1/20: 0-20 mg/l (0-20 ppm) Auflösung: ± 0.01
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10 %) 10 mA
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	amperometrisch mit 2 Elektroden mit Membranabdeckung
pH-Bereich:	6,5-9,5 pH
Leitfähigkeit des Probenwassers	50 µS/cm - 10000 µS/cm
Ausführungszeit	Inbetriebnahme: 1-24 h (normalerweise 6 Stunden), je nach Wasserqualität
Reaktionszeit	T_{90}: ca. 2 min.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	1-40 ° C (34-104 °F)
Temperaturkompensation	Automatisch, mit integriertem Temperaturfühler
Max. Druck	0,5 bar (7 PSI) - 5 mwc [mH2O] keine Druckschwankungen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESBR
Mod. Membran	MESBR
Arbeitsfluss	30 l/h
Mod. Sondenhalter.	PEF1, PEF1/E, PEF5, PEF23
Material	Elektrodenstab: PVC; Membrankappe: PPE
Lagerung	Sonde: vor Frost schützen, kühl und trocken lagern (5-40 °C) Membran: Die Membran kann nicht gelagert werden Elektrolyt: in der Originalflasche, vor Licht und Wärmequellen geschützt (5-25 °C)
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Austausch des Membran: alle 3-6 Monate Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.
Abmessungen	Durchm.: 25 mm Länge: 241 mm

SCT

Parameter	CHLORIT
Messbereich	SCT: 0-2 mg/l (0-2 ppm) Auflösung: ± 0.001
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10 %) 10 mA
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	amperometrisch mit 2 Elektroden mit Membranabdeckung
pH-Bereich:	5,5-9,5 pH
Leitfähigkeitsbereich	0.05-5 mS/cm
Ausführungszeit	Inbetriebnahme: ca. 1-24 Std.
Reaktionszeit	T_{90}: ca. 60 s.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	1-40 ° C (34-104 °F)
Temperaturkompensation	Automatisch, mit integriertem Temperaturfühler
Max. Druck	1 bar (14,5 PSI) - 10 mwc [mH2O] keine Druckschwankungen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESCT
Mod. Membran	MESCT
Arbeitsfluss	30 l/h
Mod. Sondenhalter.	PEF1, PEF1/E, PEF5, PEF23
Material	Elektrodenstab: PVC; Membrankappe: PPE
Lagerung	Sonde: vor Frost schützen, kühl und trocken lagern (5-40 °C) Membran: Die Membran kann nicht gelagert werden Elektrolyt: in der Originalflasche, vor Licht und Wärmequellen geschützt (5-25 °C)
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Austausch des Membran: alle 3-6 Monate Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.
Abmessungen	Durchm.: 25 mm Länge: 241 mm

SCL17

	SCL17
Parameter	CHLORDIOXID
Messbereich	SCL17/0,5: 0-0.5 mg/l (0-0.5 ppm) Auflösung: ± 0.001 SCL17/2: 0-2 mg/l (0-2 ppm) Auflösung: ± 0.001 SCL17/20: 0-20 mg/l (0-20 ppm) Auflösung: ± 0.01
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10%) (10 mA)
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	amperometrisch mit 3 Elektroden ohne Membran
pH-Bereich:	5-9 pH (Ref. Dissoziationskurve HOCl)
Leitfähigkeit des Probenwassers	50 µS/cm - 10000 µS/cm
Ausführungszeit	Beginn: 1 Stunde bis 2 Tage, je nach Wasserqualität
Reaktionszeit	T_{90}: Ca. 30 Sek.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde" - Methode DPD1
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	5-70 ° C (41-158 °F)
Temperaturkompensation	Automatisch, mit integriertem Temperaturfühler
Max. Druck	8 bar (116 PSI) - 80 mwc [mH2O] keine Druckschwankungen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESCL17
Arbeitsfluss	40 l/h
Reinigungssystem	selbstreinigend mit Dreikugelsystem
Mod. Sondenhalter.	PEF1, PEF1/E, PEF5, PEF23
Material	Stab: PEEK; Klemmscheibe:PPE; Elektrode:Gold; O-Ring: EPDM
Lagerung	Sonde: vor Frost schützen, kühl und trocken lagern (5-40 °C) Elektrolyt: in der Originalflasche, vor Licht und Wärmequellen geschützt (5-25 °C)
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.

SCL18

	SCL18
Parameter	FREIES CHLOR ANORGANISCH
Messbereich	SCL18/0,5: 0-0.5 mg/l (0-0.5 ppm) Auflösung: ± 0.001 SCL18/2: 0-2 mg/l (0-2 ppm) Auflösung: ± 0.001 SCL18/20: 0-20 mg/l (0-20 ppm) Auflösung: ± 0.01
Versorgungsspannung	0/5 VDC (±10%) (10 mA)
Anschluss	Stecker 5-polig
Messsystem	amperometrisch mit 3 Elektroden ohne Membran
pH-Bereich:	5-9 pH
Leitfähigkeit des Probenwassers	50 µS/cm - 10000 µS/cm
Ausführungszeit	Beginn: 1 bis 24 Stunden, je nach Wasserqualität
Reaktionszeit	T_{90}: Ca. 60 Sek.
Kalibrierung des Nullpunktes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde"
Kalibrierung des Slopes	siehe Betriebsanleitung „Ausrichtung der Sonde" - Methode DPD1
Alkalität	min 100 ppm
Betriebstemperatur	5-70 ° C (41-158 °F)
Temperaturkompensation	Automatisch, mit integriertem Temperaturfühler
Max. Druck	8 bar (116 PSI) - 80 mwc [mH2O] keine Druckschwankungen, kein Unterdruck
Versorgung	4 Drähte
Kabel (Standard)	1 m (3.28 ft)
Mod. Elektrolyt	ELESCL18
Arbeitsfluss	40 l/h
Reinigungssystem	selbstreinigend mit Dreikugelsystem
Material	Stab: PEEK; Klemmscheibe:PPE; Elektrode:Gold; O-Ring: EPDM
Lagerung	Sonde: vor Frost schützen, kühl und trocken lagern (5-40 °C) Elektrolyt: in der Originalflasche, vor Licht und Wärmequellen geschützt (5-25 °C)
Wartung	Regelmäßige Kontrolle des Signals Reinigung der Elektroden: alle 4-12 Wochen Austausch des Elektrolyts: alle 3-6 Monate DIE WARTUNGSINTERVALLE JE NACH WASSERQUALITÄT VERKÜRZEN.
Abmessungen	Durchm.: 25 mm Länge: 241 mm